



Nach dem vorzüglichen Mahl, bei dem die Recken den Vielminniglichen höflich zu Diensten waren und die Speise reichten, wurde nach Burghauptmann Andreas gerufen. Dieser vermeldete die Sicherung der Burg und verbürgte sich dafür mit Kopf und Kragen. Der Großmeister entflamte die Kapitelkerze, die Freundschaftskerze wurde von der Burgkirch' entzündet.

Dann wurde Knappe Mario vor den Hochsitz gerufen. Nach etlich' Jahrunge Abwesenheit hatte er das Ersuchen gestellt, wieder der Ritterschaft anzugehören. Diesem Wunsche wurde gerne nachgekommen. Nachdem er das Gelöbnis erneuert hatte, wurde er vom Großmeister mit Handschlag in der Ritterschaft willkommen geheiß.

Die Gesponsin Karin des Ritters Artur von Polheim und Wartenburg wurde nun aufgerufen. Schon viele Male war sie zu Kapiteln mit ihrem Gespons angesprengt und so war es allen eine Freude, dass sie nun auch den Schritt tat, den Titel einer Burgfrau tragen zu wollen. Herzlich begrüßte sie der Großmeister als Burgfrau Kathrina von Polheim und Wartenburg. Die Sassen wurden aufgefordert, sich vom Steiß zu erheben und mit einem „Trifach Wacker“ wurden sowohl Knappe als auch Burgfrau in der Ritterschaft begrüßt. ⇒

